



## AGENDA-Rundbrief

02.03. 2010

### 1. Termine

#### Plenum

11.03.2010, 18.30 Uhr, Rathaus, Louisville-Zimmer  
06.05.2010, 18.30 Uhr, Rathaus, Louisville-Zimmer

#### Termine!! Termine!! Termine!! Termine!! Termine!!

#### Termine der Arbeitskreise:

- **AK Verkehr:** jeden 3. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr im Rathaus
- **AK Süd-Nord:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Weltladen, Christofstr. 9
- **AK Gesundheit und Ernährung:** jeden ersten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr im Rathaus
- **AK Naturnahes Grün:** jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr im Rathaus Bretzenheim, von 16.00 bis 18.00 Uhr finden die Arbeitstreffen „Arbeiten im Naturgarten Lindenmühle“ statt
- **AGENDA-Arbeitskreis Mainz-Ebersheim:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung Ebersheim
- **DieEnergieSparer e.V.:** jeden ersten Freitag im Monat 19.30 Uhr im Umweltinformationszentrum, Dominikanerstraße;

#### Sonstiges

- **Info Treff Wohnen:** jeweils im DRK-Seniorentreff OASE von 18.00-20.00 Uhr, Flachsmarktstr. 2
- **Greenpeace-Gruppe Mainz Wiesbaden:** Arbeitstreffen jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Ankertorstr. 2-4 in Mainz-Kastel
- **Talentmarkt Mainz-Neustadt: Regelmäßige Treffen** jeden 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in den Räumen des Caritaszentrums in der Aspeltstr. 10, Mainzer Neustadt

An alle, die den AGENDA-Rundbrief per Post erhalten: Haben Sie mittlerweile Email? Bitte teilen Sie uns die Adresse mit, dann können wir uns Kopieren, Adressetiketten kleben und Porto sparen.

Lesen Sie eigentlich den AGENDA-Rundbrief? Sind Sie interessiert? Geben Sie den Rundbrief und die Termine unserer Veranstaltungen doch auch an Interessierte Dritte weiter, im Verein, an Nachbarn und Freunde. Die Lokale AGENDA 21 freut sich über alle, die an ihr interessiert sind! Vielen DANK!

## 2. Plenum am 14.01.2010

Teilnehmende:

H. und U. Schmitt, D. Reuße, C. Schallert, H. Kuretschka, F. Gützlaff, H. Krug, U. Mayr, S. Kuchel, A. Oberst, O. Peters, C. Struth, K. Giermann, S. Gresch

!!!Hier noch einmal zum notieren: Plenum Termine 2010 jeweils 18.30 Uhr im Rathaus, Louisville-Zimmer !!!!!

11.03.2010 06.05.2010 01.07.2010 **21.08.2010 AGENDA-Tag** 26.08.2010 21.10.2010

16.12.2010 (Jahresabschlussstreffen in einer auszuwählenden Lokalität)

### Jahresplanung 2010

Folgende Themen wurden bei der sehr konstruktiven Ideensammlung zusammengetragen:

Thema	Veranstaltungsform	Bemerkung	Zuständig
<b>Neues Deutschland-Einführung einer Regionalwährung</b>	Informationsveranstaltung für alle Interessierten	<p>ENGEL-Ein neues Geld, am <b>Freitag, 5.3.</b> um 19.00 Uhr referiert Peter Fitzek im Bürgerhaus Sonnenberg, bei „Marcello“, König-Adolf-Str. 6, 65191 Wiesbaden-Sonnenberg. Thema <b>Regionaler Aufschwung.</b></p> <p>Frau Gützlaff bietet Fahrgemeinschaft für 3 – 4 Personen an. Interessierte melden sich bitte bei mir unter 0172 – 6 12 22 12. Eine gesonderte Veranstaltung in Mainz ist aus zeitlichen Gründen leider nicht möglich.</p> <p>Infos zum Thema Regionalwährung sind online zu finden unter <a href="http://www.engelgeld.de">www.engelgeld.de</a> Peter Fitzek unter <a href="http://www.lichtzentrum-wittenberg.de">www.lichtzentrum-wittenberg.de</a>. Dort bitte die Links unten nutzen!</p>	Frau Gützlaff, Herr Peters
<b>Blumen aus menschen- und umweltgerechtem Handel</b>	Öffentliche Informationsveranstaltung zur Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger	FLP (Flower Label Programm) einladen, Weltladen einbeziehen, 2010= Jahr der Biodiversität	S. Gresch
<b>Grabsteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit</b>	Öffentliche Informationsveranstaltung zur Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger	Steinmetzinnung, Friedhof und Bestattungswesen, Filmbeitrag	S. Gresch
<b>Energie der Zukunft</b>	Vortrag von Hermann Scheer	Termin anfragen, BUND, DES e.V.	S. Gresch
<b>Dreck-Weg-Tag</b>	Teilnahme der Lokalen AGENDA 21: Herr Giermann, Fam. Krug, Frau Gützlaff, Herr Oberst, Herr Reuße	S. Gresch hat angemeldet, Sammlung erfolgt im Gonsbachtal, Treffpunkt und Abholung der Zangen und Säcke muss koordiniert werden	S. Gresch
<b>Alternative Antriebstechniken/Für und Wider von Biokraftstoffen</b>	Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung	VCD ansprechen	U. Schmitt
<b>Generationen übergreifendes Wohnen</b>	Bericht des AK Wohnen im Plenum		B. Herger
<b>Aktivitäten für Kinder und Jugendliche</b>	Gezielten Angebot schaffen beim AGENDA 21-Sonnenmarkt im August 2010	Muss beim Vortreffen mit den angemeldeten Gruppen angesprochen werden	S. Gresch
<b>Radfahren in</b>	Erfahrungssammlung und no-	Wo ist die Situation für Radfah-	Alle rad-

<b>Mainz</b>	tieren von Auffälligkeiten aller aktiven Radfahrer der Lokalen AGENDA 21 Mainz	rer gut, wo weniger gut, wo gibt es Problembereiche? Erstellen einer Liste, Rückmeldung an den AK Verkehr	fahrenden Aktiven in Mainz
<b>Zu-Fuß-Gehen in Mainz</b>	Aktion der Lokale AGENDA 21 Mainz	Mit einer konkreten Aktion, die noch ausgearbeitet werden muss, will die Lokale AGENDA 21 Mainz auf die Situation der Fußgänger und auf die eigene Arbeit und Zielsetzung aufmerksam machen	Alle Aktiven
<b>Lokale AGENDA 21 Mainz hilft</b>	Gemeinsame Hilfsaktion zu einem ganz konkreten Anlass	Wo liegen die Talente und das Zeitbudget jedes Einzelnen, wo könnte sich die Lokale AGENDA 21 Mainz als Gruppe engagieren	Alle Aktiven

### Plenum am 11.3.2010

Beim nächsten Plenum sollen ein **gemeinsamer Ausflug** geplant werden und die **Aktionen zum Thema Verkehr** (s.o.) konkretisiert und geplant werden. Wer dazu Ideen hat oder mit überlegen möchte, ist herzlich eingeladen. Außerdem will die Lokale AGENDA 21 den neuen **Koalitionsvertrag** „Mut, Klarheit, Aufbruch. Neue Wege für Mainz“, unter die Lupe nehmen und durchsehen, welche Themen Anknüpfung für die Arbeit zur Nachhaltigkeit in Mainz sind. Wer sich das Papier im Vorfeld ansehen möchte, kann unter [http://www.ichmagmeinmainz.de/fileadmin/user\\_upload/Koalitionsvereinbarung\\_Mainz.pdf](http://www.ichmagmeinmainz.de/fileadmin/user_upload/Koalitionsvereinbarung_Mainz.pdf) nachsehen.

### Anregungen, Informatives und Neues

#### Broschüre „Daten zum Verkehr“

Das Bundesumweltamt informiert mit einer neuen Broschüre über Verkehr und Umwelt. Sie informiert über die Verkehrs- und Umweltsituation in Deutschland, zeigt Probleme auf und gibt Orientierung für eine nachhaltige Mobilität. Entwicklungen im Verkehr und die damit verbundenen Umweltauswirkungen werden mit Hilfe von Tabellen, Grafiken und Beispielen klar strukturiert und leicht verständlich abgebildet. Anschauliche Beispiele, wie etwa ein Vergleich von Transportweite und Energieaufwand zwischen importierten und einheimischen Äpfeln oder ein Verkehrsträgervergleich für Berufspendler sind enthalten. Die Broschüre kann unter [www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/) heruntergeladen werden.

#### Mitreden-U: Umweltdialog zur deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

Mit dem Internet-Portal [www.mitreden-u.de](http://www.mitreden-u.de) lädt das Bundesumweltministerium erstmals Bürgerinnen und Bürger zu einem Umweltdialog zur deutschen Nachhaltigkeitsstrategie ein. Vom 17.2. bis 17.3.2010 können Meinungen geäußert werden, die eingestellten Beiträge können diskutiert und bewertet werden.

#### Terminankündigung 2010: Weltkindertag am 18.9.2010

Zum dritten Mal findet dieses Jahr auf dem Gutenbergplatz eine Veranstaltung zum Weltkindertag statt. Veranstalter ist das Mainzer Bündnis für Kinderrechte, dem u.a. Unicef, SEARA, der Kinderschutzbund, Caritas, das Haus der Jugend, das Jugendamt, Human Help Network, die Aktion Tagwerk, der Weltladen und die Lokale AGENDA 21 Mainz angehören. Der Rundbrief wird weiter berichten.

#### Earth Hour - Licht aus, Klimaschutz an! Am 27. März 2010 um 20.30 Uhr - Werden Sie Teil einer weltweiten Bewegung!

Einfach, wirksam und global – das ist Earth Hour. Die größte Klimaschutzaktion, die es je gab: Am 27. März 2010 um 20.30 Uhr werden tausende Städte rund um die Welt für eine Stunde die Beleuch-

tung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausschalten. Hunderte Millionen Menschen machen zu Hause für 60 Minuten die Lichter aus. **Werden Sie Teil dieser weltweiten Bewegung!**

Weltweit werden Bürger, Schulen und Städte mit dieser symbolischen Aktion zeigen, dass ihnen das Ergebnis der UN-Klimakonferenz von Kopenhagen nicht genügt. Per Lichtschalter werden sie fordern, dass die Staaten der Welt bis Ende 2010 den Schalter umlegen und ein wirksames Klimaschutz-Abkommen vorlegen. Zeigen Sie der Politik, dass Ihnen unser Klima etwas wert ist. Ganz einfach - per Lichtschalter! Wer als Einzelperson mitmachen will, kann sich am Ende Februar 2010 auf der Seite <http://www.wwf.de/themen/klima-energie/jeder-kann-handeln/earth-hour-2010-in-deutschland/> registrieren lassen.

### **Die Geschichte von Earth Hour**

WWFs Earth Hour begann 2007 in Sydney. Mehr als 2,2 Millionen australische Haushalte nahmen am 31. März 2007 daran teil. Ein Jahr später erreichte Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzonen. Earth Hour wurde zur globalen Bewegung. Geschätzte 50 bis 100 Millionen Menschen schalteten 2008 für eine Stunde das Licht aus, um dem Klimaschutz ihre Stimme zu geben. Dabei waren auch weltweit bekannte Gebäude wie das Kolosseum in Rom und die Golden Gate Bridge in San Francisco. 2009 schrieb Earth Hour Geschichte und wurde zu größten sozialen Bewegung, die es je gegeben hat. Anhand registrierter Teilnehmer, Umfragen und des Rückgangs des Energieverbrauchs wurde ermittelt, dass weltweit hunderte Millionen Menschen teilgenommen hatten – in 4159 Städten in 88 Ländern, darunter 73 Hauptstädte sowie neun der zehn bevölkerungsreichsten Städte. Wieder gingen die Lichter weltweit berühmter Gebäude aus – zum Beispiel der Pyramiden von Gizeh, des Eiffelturms in Paris und der Christusstatue von Rio de Janeiro.

2010 will der WWF mit Earth Hour über eine Milliarde Menschen erreichen. In mehr als 6000 Städten rund um die Welt soll am 27. März 2010 zwischen 20.30 und 21.30 Uhr die Beleuchtung bekannter Gebäude ausgeschaltet werden.

## **3. Berichte aus den Arbeitskreisen des Forums**

### **AK Naturnahes Grün**

#### **Verlust der Artenvielfalt**

Dass die Vielfalt von Tieren und Pflanzen bedroht ist, zeigen deutliche Zahlen: Nach Schätzungen sterben täglich 150 Arten aus. Die Gesamtzahl der Arten hat zwischen 1970 und 2000 um 40 Prozent abgenommen.

#### **Internationales Jahr der Artenvielfalt 2010**

Höchste Zeit also, etwas zu tun. Vielleicht können ja Aktionen zum Internationalen Jahr der Artenvielfalt dabei helfen. Unser Arbeitskreis möchte insbesondere das Augenmerk auf den Schwund der heimischen Pflanzen richten.

#### **Aktionen im Naturschaugarten Lindenmühle**

Um Mitbürger für mehr heimische Pflanzen in Gärten zu überzeugen, sind verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten geplant:

#### **Insektenparadies**

In einem schattigen Bereich soll in diesem Jahr ein Bereich entstehen, der vielen Insekten Unterschlupf und Lebensbereich sein kann. Wir werden Farne anpflanzen und Totholz auf der Fläche lagern.

#### **29.04.10 Führung zum Tag des Baumes im Schaugarten**

Wir werden viel zu den Bäumen im Naturschaugarten zu erzählen wissen. Um manche dieser alten heimischen Arten ranken sich viele Geschichten. Die genaue Uhrzeit der Führung ist bald über unsere Internetseite zu erfahren.

#### **20.05.10 Volkshochschulkurs im Schaugarten.**

Kursnummer. M77125, Anmeldung nur über die Volkshochschule

#### **Schon mal vormerken: 30. Mai 2010 Sommerfest im Naturschaugarten!!!!**

Führungen, Essen, Trinken, Musik, Gedichte u. Geschichten, kl. Bücherflohmarkt

## 24.06.10 "Schule im Grünen"

Projekttag mit einer Klasse der Grundschule an den Römersteinen

**Infos und Termine:** [www.mainz-naturnah.de](http://www.mainz-naturnah.de), Arbeitskreis Naturnahes Grün, Lokale AGENDA 21, Tel. 06131 35967, „Na Schau!“ - der Naturschaugarten Lindenmühle in Mainz Bretzenheim, Mühlweg  
Infos: <http://naturgarten.jimdo.com>

### Agenda-Arbeitskreis Wohnen LebensWohnraum

Überall im Land freuen sich die InitiatorInnen über zahlreiche Besucher bei der Aktionswoche Wohnen 2010. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind an den Veranstaltungen in Mainz und in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen beteiligt.

Aktionswoche Wohnen RLP, 18.-28.02.2010. Im voll besetzten Foyer der LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz in Mainz startete am Donnerstag, dem 18. Februar, die „Aktionswoche Wohnen 2010“, deren Besonderheit die über neunzig Regionalveranstaltungen überall in Rheinland-Pfalz sind. Den überwiegenden Teil der Aktionen gestalten Wohnprojekte und -initiativen in freiwilligem Engagement.

Ministerin Malu Dreyer setzte sich in ihrer Eröffnungsrede für ein generelles Umdenken in Sachen Wohnen ein. Wohnen in Verantwortung und guter Nachbarschaft sei das eine; Formen der Pflege, die ganz selbstverständlich in das Leben im Wohnumfeld integriert sind, das andere. Vertreter aller Kooperationspartner sowie der Wohnungswirtschaft, Wohnprojekte und Initiativen trafen danach im informellen Gespräch zusammen. LBS-Chef Max Aigner freute sich über seine Rolle als Gastgeber, weil er enge Verbindungen zwischen dem Geschäftszweck der LBS und dem zukunftsgerechten Wohnen sowie dem energieeffizienten Bauen sah.

Im Foyer der LBS stellte die Ministerin außerdem die Wanderausstellung „Wohnprojekte Rheinland-Pfalz“ der Öffentlichkeit vor. Über ein Jahr hatte die Landesarbeitsgemeinschaft „Mehr als Wohnen RLP“ zusammen mit der DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum an diesem Projekt gearbeitet. In 18 Motiven formuliert sie Fragen wie „Wer lebt eigentlich in Wohnprojekten“ oder „was kann ich tun, um selbst so zu leben“ und zeigt Szenen aus dem Alltag von rheinland-pfälzischen Wohnprojekten. Am Montag hatte der SWR die DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum zu Gast im Studio. Ein Filmbeitrag über den Erstbezug im Generationenhof Landau bildete den Aufhänger für Fragen zum Gemeinschaftlichen Wohnen.

Überall im Land meldeten die VeranstalterInnen hohe Besuchszahlen. In Nieder-Olm gab es einen Aktionstag des Kompetenzzentrums, dem zentralen Anlaufpunkt in Fragen des Wohnens in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm. In Bad Sobernheim interessierten sich gut sechzig Besucher für die Fortschritte des Projekts „Lebensgarten Nahetal“ und in Münster-Sarmsheim fanden sich über achtzig Interessierte zum Info-Tag des „Jahnparks“ ein. Koblenz, Landau, Germersheim, Wörrstadt, Ludwigshafen und Trier waren schon aktiv, viele andere werden es im Laufe der Woche noch sein.

**Kontakt:** DRK-LebensWohnraum, Berit Herger, Tel. 06131 269-33, [lebenswohnraum@drk-mainz.de](mailto:lebenswohnraum@drk-mainz.de)

### Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung

#### 10 Jahre Gesundheitsforum Mainz-Wiesbaden

Das Gesundheitsforum Mainz-Wiesbaden, das ja hinter dem Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung der Lokalen AGENDA 21 Mainz steht, wird im März 2010 zehn Jahre alt!!!

Vor 10 Jahren haben sich gleich 18 Personen, davon 7 Gesundheitsberater, in einem Kostheimer Lokal getroffen. Wir gaben uns den Namen Gesundheitstreff Rhein-Main und wollten zunächst mit monatlichen Vorträgen und Leserbriefen auf uns aufmerksam machen.

Die Teilnahme an unseren Vorträgen war von Anfang an gut, was uns ermutigte, auch andere Projekte anzufangen:

In Rüsselsheim in zwei Schulen und in Mainz in der berufsbildenden Schule gestalteten wir Gesundheitswochen mit, bei der Lokalen AGENDA 21 Mainz und in der Rüsselsheimer Festung beim Kunsthandwerkermarkt waren wir mit einem Stand mit vollwertigem Essen und Büchern vertreten, Vorträge mit Buffet in verschiedenen Vereinen und Gruppen kamen dazu, eine Stunde Interview bei Radio Rüsselsheim, und im Internet der BKK Opel konnten wir Artikel über gesunde Ernährung schreiben.

Im Jahre 2001 riefen wir einen Kochkurs ins Leben, der noch heute erfolgreich und ausgebucht ist. Einmal im Jahr findet unsere Großveranstaltung im Ratsaal der Stadt Mainz mit externen Referenten statt, stets unterstützt von ca. 20 Helfern aus den Kochkursen. Nach fünf Jahren verlagerten wir unsere Tätigkeiten mehr auf Mainz und Wiesbaden und gaben uns den Namen Gesundheitsforum Mainz-Wiesbaden. Und so wollen wir unser 10jähriges Bestehen am 21. März mit einem Ausflug nach Lahnstein zur Besichtigung des „Brukerhauses“ und mit einem vollwertigen Essen feiern. Gleichzeitig soll diese Fahrt ein Dankeschön an unsere Helfer sein, die seit ca. 10 Jahren nicht müde werden, uns zu unterstützen.

**Kontakt: Ursula Schmitt, Tel. 06134/22637 oder [h.u.schmitt@web.de](mailto:h.u.schmitt@web.de).**

## AK Verkehr

### **Aktivitäten des AK Verkehr in der 2. Jahreshälfte 2009**

Die kleinen, stetigen Schritte des AK Verkehr der Lokalen AGENDA 21 Mainz

#### 1. ifeu-Konzept

Am 31.05.2007 hat das ifeu-Institut erstmals ein Bündel von Verkehrsmaßnahmen veröffentlicht, das die Verkehrsmittel des Umweltverbundes in Mainz stärken soll, um den Autoverkehr zu reduzieren. Für den AK Verkehr ist bis heute nicht zu erkennen, dass irgendetwas davon umgesetzt worden ist. Der AK Verkehr hat trotzdem erreicht, dass dies die AZ in ihrer Mainzer Ausgabe vom 18.11.09 in über 100 Zeilen, in 2 Spalten, berichtet hat. Mit „Gutachten aus Schublade holen“ und „Teuer bezahlt, dann vergessen“ hat sie getitelt. Die Resonanz von Politikern blieb nicht aus. Jetzt, nach den Koalitionsverhandlungen, wird der AK Verkehr weiter bohren.

#### 2. Mainzer Aufruf

Dieser Aufruf, initiiert von der LA 21, spricht die Autofahrer auf Handzetteln, Plakaten usw. mit folgendem Text an:

- Überprüfen Sie selbstkritisch Ihr Mobilitätsverhalten
- Lassen Sie das Auto einmal stehen
- Nutzen Sie verstärkt umweltverträgliche Verkehrsmittel wie das Fahrrad, den Bus, die Bahn
- Tragen Sie nachhaltig zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Stadt bei

Unterzeichner sind CDU, SPD, Die Grünen, FDP, ödp/Freie Wähler und Die Linke. Die LA 21 hat schon Hunderte dieser Handzettel hinter Windschutzscheiben geklemmt. Es sollen Tausende werden (DIN 5 und 6).

#### 3. Stadtverwaltung legt sich quer

Vor etwa einem Jahr sprachen einige Mitarbeiter der LA 21 die SPD-Fraktion (Kinzelbach, Jung) darauf an, ob und wie die Stadtverwaltung, deren einzelne Dezernate, dazu die stadtnahen Gesellschaften, den Bekanntheitsgrad der LA 21 heben könne und die Mitarbeit der Bürger beim Plenum und den Arbeitskreisen verstärkt werden kann. Wir verwiesen auf folgende Stelle des Agenda-Beschlusses vom 17.12.1997: Es sind „die Zusammenarbeit mit dem Forum Lokale AGENDA 21 Mainz und eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen“. Alle Anwesenden brachten bei dieser Sitzung sehr viele Anregungen ein unter dem Motto „Tu heute was für morgen“. Am 14.04.2009 brachte die SPD-Fraktion die Anfrage zur Stadtratssitzung am 29.04.2009 ein. Wesentliche Antwort der Stadtverwaltung, von OB Beutel: „Seit dem Stadtratsbeschluss im Jahre 1997 ist eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit sichergestellt“. Danach wurde das Thema von der SPD nicht mehr angesprochen.

#### 4. Hinweisschilder am Rhein für Radtouristen

Ein überdachter Fahrradparkraum für Mainz besuchende Radgäste gibt es in der Tiefgarage unter dem Rathaus. Ein nicht zu überbietender Pluspunkt für den Mainzer Tourismus, der aber für die Radtouristen leider nicht entsprechend ausgeschildert war. Nach jahrelangen Bitten des AK Verkehr hat der Fahrradbeauftragte entsprechende Schilder am Rhein aufstellen lassen. Nach einigen Tagen hatte sie das Wasser- und Schifffahrtsamt abmontiert und eingezogen. Gut ein Jahr später hat der AK Verkehr jetzt die Chance genutzt und die Stadtverwaltung darum gebeten, diese Schilder zu-

rückzufordern und wieder anbringen zu lassen. Die Schilder werden nun von der Stadt im Laufe des Januar 2010 wieder angebracht werden.

#### 5. ÖPNV auch für finanziell Schwache öffnen

Dem AK Verkehr ist zugetragen worden, dass der ALG II-Zuschuss für den ÖPNV monatlich 15 Euro beträgt, ein MVG-Sozialticket aber 49 Euro kostet. Der AK Verkehr hat den Verkehrsdezernenten gebeten, darauf hinzuwirken, dass diese Lücke geschlossen werden muss. Es ist nach neuester Info damit zu rechnen, dass dies bald geschieht.

#### 6. Busverbindung Mainz – Wiesbaden über Schiersteiner Brücke

Diese Verbindung hat der AK Verkehr vor 2 Jahren gefordert: 3 mal hatten wir Erfolg mit einem Artikel in den beiden Tageszeitungen in Mainz, dann hatten wir diese Forderung mehrmals dem Verkehrspolitischen Sprecher der CDU vorgetragen. Vielleicht haben wir damit zur Einführung der Linie 45 beigetragen. Den AK Verkehr freut es, heute zu lesen, dass sie schon gut eingeführt ist, die Verkantung enger wird und nach einer Befragung ca. 10% der Fahrgäste angaben, sog. „ÖPNV-Erstnutzer“ zu sein.

#### 7. Hervorhebung der „Sammelkarte“ im MVG-Fahrplan 2010

Die MVG hat den Vorschlag des AK Verkehr, im neuen „Fahrplan 2010“ Seite 10, gültig ab 13.12.09, die „Fahrpreise im Verkehrsverbund Mainz – Wiesbaden (VMW)“ neu zu gestalten, voll übernommen. Die wichtigsten Änderungen sind:

- An erster Stelle steht jetzt die Sammelkarte mit 1,88 €.
- Der Einzelfahrschein steht (nach dem Kurzstrecken-Ticket von 1,50 €) jetzt an 3. Stelle.
- Erstmals ist damit in diesem Fahrplanbuch der Preis für eine einzige Sammelkarte (= 1,88 €) erwähnt. Bisher war nur der Preis für insgesamt 5 Sammelscheine (9,40 €) genannt worden.

Alle drei Änderungen führen dazu, dass die attraktive Sammelkarte jetzt mehr Beachtung finden wird. Wenn jetzt verglichen wird, was kostengünstiger ist, eine bestimmte Strecke mit dem Auto oder mit der MVG zurückzulegen, steht die MVG jetzt noch günstiger dar.

#### 8. Umgestaltung des Verkehrs in der Großen Langgasse

Der AK Verkehr hat den Amtsleiter des Stadtplanungsamtes angeschrieben und um ein Gespräch gebeten. Unsere beiden Ziele: Reduzierung des künftigen Autoverkehrs in der Langgasse (Vorschlag bei Querung Langgasse / Ludwigstr.); vorgesehener Raum für den Radverkehr nicht mit Radfahr- oder gar Schutzstreifen begrenzen, wegen zusätzlicher Gefahren für die Radfahrer.

**Kontakt: Daniel Götte, Tel. 0171/5633018, [daniel.goette@web.de](mailto:daniel.goette@web.de)**

**Weltladen Unterwegs**

**Kontakt: Julia Dieckmann, Weltladen Unterwegs Tel. 226943 oder [weltladen-mainz@gmx.de](mailto:weltladen-mainz@gmx.de)**

**DES e.V. Die EnergieSparer**

Die nächsten öffentlichen Treffen des Vereins Die EnergieSparer finden am 5.3. und am 9.4.2010 jeweils um 19.30 Uhr im Umweltladen, Dominikanerstr. Statt.

Die EnergieSparer werden sich an dem Filmstart des Kinofilms „EnergieAutonomy – Die 4. Revolution“ mit einer Aktion beteiligen. EnergieAutonomie steht für eine Vision. Die Vision einer Gesellschaft, deren Energieversorgung nachhaltig, sauber und dezentral erfolgt, frei von schädlichen Emissionen und jeglicher Belastung für Mensch und Umwelt, frei von Monopolen, Kartellen und Lobbyisten, frei von politischen Abhängigkeiten und Ressourcenknappheit, zugänglich und erschwinglich für alle.

Der Kino-Dokumentarfilm DIE 4. REVOLUTION – EnergieAutonomie beschreibt anhand seiner Protagonisten, prominenter Umweltaktivisten, Nobelpreisträger, innovativer Unternehmer und Politiker, dass der Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien innerhalb der nächsten 30 Jahre möglich ist. Er verdeutlicht, welche Chancen die Energierevolution für eine nachhaltige ökonomische Entwicklung und soziale und ökonomische Gerechtigkeit bietet. **Seine Botschaft:** Der Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien ist jetzt möglich. Einzige Voraussetzung: Wir müssen diesen auch wollen!

Am 13.2.2010 erschien in der Mainzer Rheinzeitung im Rahmen des Tipps der Woche vom Verein Die EnergieSparer ein politisches Statement gegen die Atomenergie.

**Kontakt:** DES e.V., Elsa-Brändström-Str. 4, 55124 Mainz, per E-Mail [agenda21-mainz@arcor.de](mailto:agenda21-mainz@arcor.de), Telefon 0160-91390340.

**Leben in Ebersheim**  
**Lokale Arbeitsgruppe AGENDA 21**

**Kontakt:** Frau Maren Scheer, Tel. 06136/42465  
Arbeitskrestreffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung Ebersheim

**Förderverein SEARA e.V.**

**Kontakt:** Michaela Neubauer, Tel. 6226950, E-Mail: [michaela.neubauer@seara.de](mailto:michaela.neubauer@seara.de), [www.seara.de](http://www.seara.de)

**action 365 -Partnerschaft mit Kaffee-Kleinbauern-Genossenschaft in Guatemala**

Im Jahr 2009 bestand die Kleinbauern-Genossenschaft, die von der action 365 unterstützt wird, 40 Jahre. Seit 1974 unterstützt die action 365 die Kaffeebauern in Guatemala. Vom Anfang an zahlte die action 365 den Bauern einen Aufpreis von 10% auf den jeweiligen Weltmarktpreis, heute sind es mindestens 15 %. Hinzu kommen Sonderzuwendungen speziell für Bildungsaufgaben und zur Bewältigung von Notlagen (finanziell, politisch oder durch Naturkatastrophen verursacht) sowie Abnahmegarantien der action 365 zur Sicherheit der Bauern. In der Zeit der Partnerschaft war eine Fülle von Krisen in Guatemala zu überwinden (Bürgerkrieg, Naturkatastrophen) und auch zur Zeit gibt es immer noch politische und soziale Probleme.

Auch in Jahr 2010 haben wir schon verschiedene Aktivitäten geplant, unter anderem auch die Teilnahme mit einem Stand beim AGENDA 21-Sonnenmarkt.

**Kontakt:** Heinrich Krug, Tel.: 06144/31986, [H.H.Krug@t-online.de](mailto:H.H.Krug@t-online.de), [www.action365.de](http://www.action365.de)

**Ehrenamt - die Mainzer Agentur e.V.**

Die Mainzer Ehrenamtsagentur möchte auch im neuen Jahr alle Interessierten und besonders die Arbeitskreise der Lokalen AGENDA 21 nochmals darauf hinweisen, dass gerne die jeweiligen Bedarfe an ehrenamtlichen Mitstreitern für Projekte und Aktionen (über unser Bedarfsformular) gemeldet werden können. „Wir würden uns freuen, hier behilflich sein zu können....“

**Kontakt:** Evi Arens, Ehrenamt - die Mainzer Agentur e.V., Kirschgarten 1, 55116 Mainz  
Tel. 06131-905992, e-mail: [info@mainzer-ehrenamt.de](mailto:info@mainzer-ehrenamt.de)



## **Einladung**

### **PLENUM AGENDA 21**

**Am**

**11.03.2010**

**18.30 Uhr**

**Rathaus, Louisville-Zimmer**

**Bringen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten mit!**

- **Mut. Klarheit. Aufbruch. Neue Wege für Mainz: Die Koalitionsvereinbarung von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und die Lokale AGENDA 21 Mainz**
- **Neues und Interessantes aus den Arbeitskreisen**
- **Planung eines gemeinsamen Ausflugs**
- **Sonstiges**

**Bitte geben Sie eine kurze Rückmeldung, ob Sie zum AGENDA-Plenum kommen unter [agenda21@stadt.mainz.de](mailto:agenda21@stadt.mainz.de) oder Tel. 123730.**